

Liebe Leser!

Mit dem nunmehr beginnenden 37. Jahrgang von „Österreichs Fischerei“ lege ich die Schriftleitung dieser bewährten Zeitschrift zurück. Im März 1956 beendete die Wiener Schriftleitung ihre Tätigkeit, die sie seit 1948 ausgeübt hatte, und Prof. Einsele holte nicht nur die Redaktion nach Scharfing, sondern übte auch das Amt des Schriftleiters bis zu seinem Tode im Dezember 1966 aus. Da ich bereits seit etwa 1960 begonnen hatte, Prof. Einsele den „Kleinkram“ der Redaktionsarbeit abzunehmen – Besprechungen mit der Druckerei, Korrekturlesen, technische Einzelheiten, wie Satz, Termine, usw. – konnte ich nach dem plötzlichen Tod des Schriftleiters die gesamten Redaktionsarbeiten ohne besondere Schwierigkeiten übernehmen und weiterführen. Nach nunmehr 17 Jahren Tätigkeit finde ich, daß es Zeit ist, diese Arbeit in jüngere Hände zu legen. Es ist auf diese Weise möglich, den Übergang zum neuen Redakteur nahtlos zu gestalten, aber doch auch neuen Ideen Platz zu machen. Dr. Jagsch unterstützte mich in dieser Arbeit bereits

einige Zeit, so daß auch er die Gesamtarbeit sicher ohne Schwierigkeiten übernehmen kann.

Wenn ich ein wenig zurückblicke, so war die Arbeit schön, ich habe sie sehr gerne ausgeführt und letztlich war nach jedem Heft ein Erfolg zu sehen. Sicher geschahen da und dort manche Fehler, das eine oder andere Heft war nicht so gelungen, wie man es sich vorgestellt hätte, aber letztlich gilt auch hier der Satz: Nur wer nichts tut, begeht keine Fehler.

Ich danke zum Abschluß allen Mitarbeitern, allen denjenigen, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben, und allen Autoren, die mir Beiträge zur Verfügung stellten, auch allen Mitarbeitern der Druckereien, die je an „Österreichs Fischerei“ arbeiteten, bei denen, das darf ich sagen, niemals irgendwelche Schwierigkeiten auftraten und die doch alle dazu beitrugen, daß unsere Zeitschrift ein Journal für Fischer aller Sparten blieb – und in Zukunft bleiben soll –, wozu ich dem neuen Schriftleiter alles Gute und viel Erfolg wünsche.

Dr. Jens Hemsén

Stellnetzfischerei am Chiemsee vom Eis aus



FM Horst Schaber, Prien, berichtete beim Fortbildungsseminar für Fluß- und Seenfischer anhand eines Schmalfilms über diese traditionelle Art der Fischerei, die auch heute noch am Chiemsee betrieben wird.

Foto: Schaber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Hensen Jens

Artikel/Article: [Liebe Leser! 2](#)